



Verkehrsinfrastrukturen vor Hochwasser, Starkregen und Schwemmmaterial schützen

ZIEL / NUTZEN	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der Verkehrsinfrastruktur • Reduzierung der Erhaltungskosten und Einschränkungen der Verkehrsteilnehmenden • Personenschutz
BESCHREIBUNG	<p>Die Straßen- und Schieneninfrastruktur samt Bauwerken (Brücken, Tunnel und Trogstrecken) sollen durch bauliche und betriebliche Maßnahmen geschützt werden. Ein wichtiger Ansatz ist das Starkregenrisikomanagement durch die Kommunen sowie die Durchführung von Hochwasserrisikoprüfungen für die Verkehrsinfrastruktur, wie sie das BMDV und die Bundesländer vorsehen. Solche Extremwetterereignisse führen schon heute zu immensen Kosten bei der Schadensbeseitigung. Beim Tunnel Dußlingen betragen die Kosten hierfür rund 1,25 Mio. Euro.</p> <p>Berücksichtigung bei der bautechnischen Bemessung (Bauwerksgeometrie/Statik/Bemessungsgrundlagen Entwässerung)</p>
SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE ZU WEITEREN THEMEN	Berücksichtigung von /thematischer Bezug zu Einträgen aus der landwirtschaftlichen Nutzung, wenn diese zur Gefährdung der Entwässerungseinrichtungen an Tunneln und Trogstrecken/Unterführungen und besonders gefährdeten Straßenabschnitten führen.
GGF. UNTERTEILUNG IN AKTEURSSPEZIFISCHE AUFGABEN	<ul style="list-style-type: none"> • Forcierung des Starkregenrisikomanagements durch die Gemeinden • Audits zur Hochwassergefährdung der Verkehrsinfrastruktur durch Bund und Länder • Einbindung der Organisationsstruktur (Verwaltungsbehörde Tunnel, Tunnelmanager usw. nach den Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT)) • Anlagenoptimierung (frühzeitige Detektion), automatische Sperrung; wasserdichte Ausstattung von gefährdeten Räumen • Sensibilisierung der Kommunen mit betroffenen Tunneln • Mehr Direkteinsatz in der Landwirtschaft
ZUSTÄNDIGKEIT	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg mit Regierungspräsidien, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
BETEILIGUNG	Landwirtschaft, Tunnelbetreiber
FREQUENZ	Fortlaufend
KOSTEN	Tunnelnachrüstung, Gutachten Starkregengefahrenkarte
FÖRDERMÖGLICHKEITEN	Förderung im Rahmen des Starkregenrisikomanagements
ERFOLGSKRITERIEN	<ul style="list-style-type: none"> • Schadensminimierung • Personen- und Objektschutz
INDIKATOREN (MONITORINGBERICHT 2020 BW/ ERGÄNZEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung Ref. 24 VM: Identifizierung gefährdeter Tunnel, Abgleich mit den zu erstellenden Starkregengefahrenkarten • Auswertung UM, LUBW zu Hochwasser

Weiterführende Links

- BMDV / FGSV Regelwerke (REWS 21) und methodische Grundlagen
- Link zur Förderung des Starkregenrisikomanagements